



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

IM ZWEITEN JAHR DER CORONA-PANDEMIE: ENTWICKLUNG UND PERSPEKTIVEN AM HAMBURGER ARBEITSMARKT

11. Konferenz zur sozialen Spaltung

Zum Wohle aller?

Stadt und Staat in pandemischen Zeiten

Hamburg, 20. September 2021

Dr. Tanja Buch



AGENDA

1. Der Arbeitsmarkt in Hamburg vor Corona

2. Der Arbeitsmarkt in Hamburg in der Corona-Pandemie

3. Die Arbeitswelt nach Corona

AGENDA

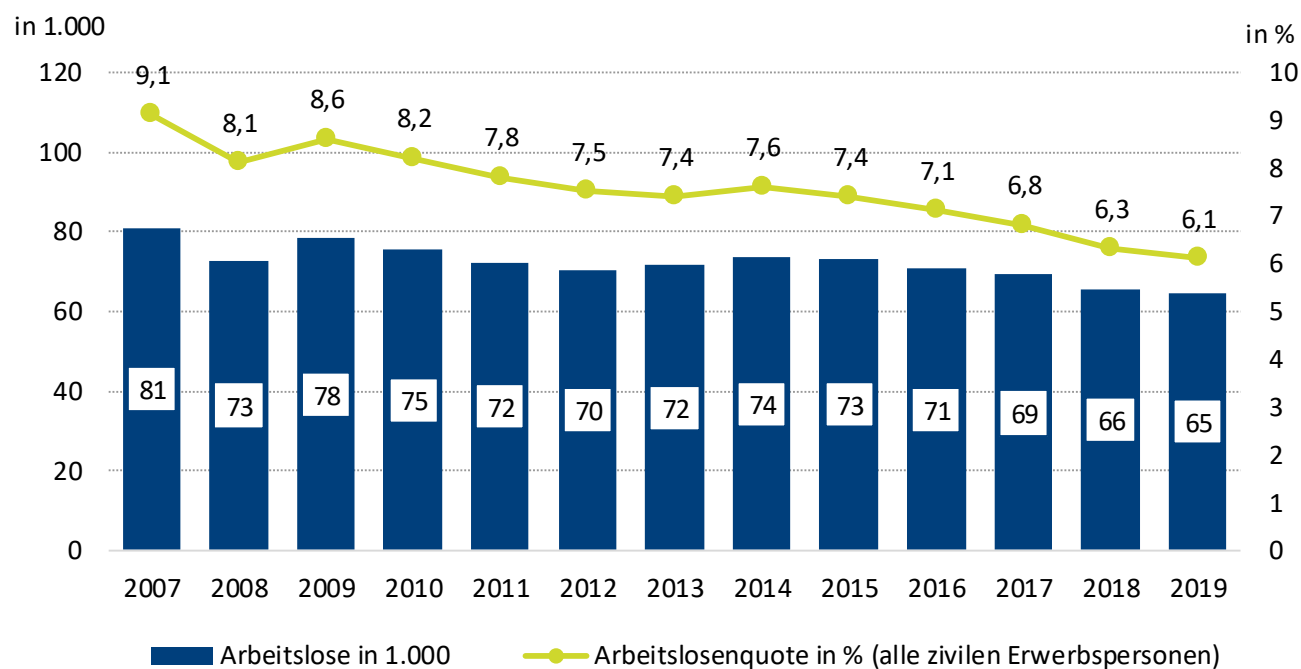
1. Der Arbeitsmarkt in Hamburg vor Corona

2. Der Arbeitsmarkt in Hamburg in der Corona-Pandemie

3. Die Arbeitswelt nach Corona

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT

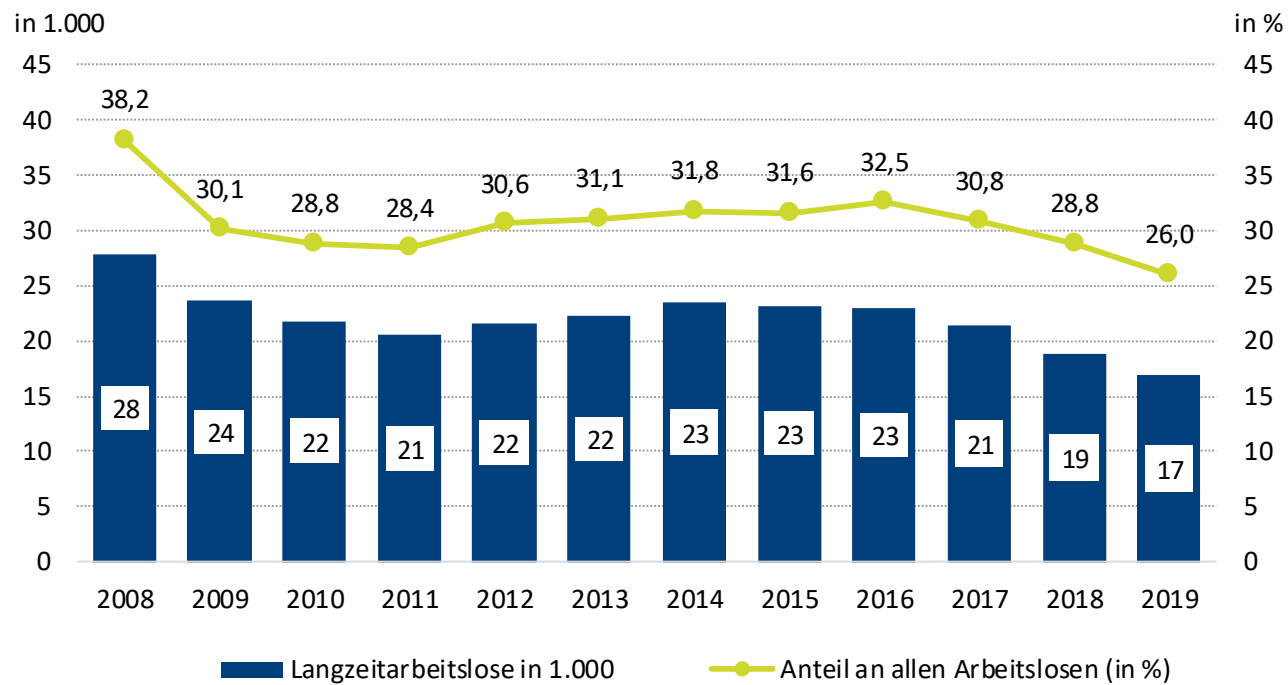
Hamburg, Jahresdurchschnittswerte 2008 bis 2019



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021) - Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf © IAB

ENTWICKLUNG DER LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT

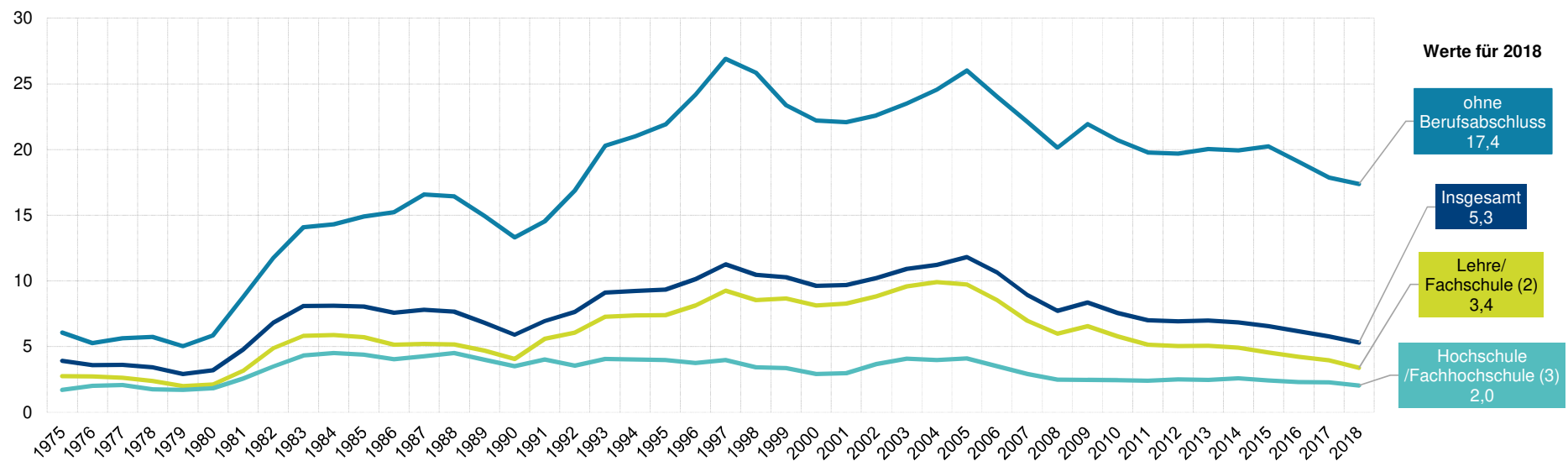
Hamburg, Jahresdurchschnittswerte 2008 bis 2019



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021) - Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf. © IAB

QUALIFIKATIONSSPEZIFISCHE ARBEITSLOSENQUOTEN¹⁾

Deutschland, 1975 bis 2018, in Prozent



¹⁾ Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen gleicher Qualifikation (Arbeitslose plus Erwerbstätige, ohne Auszubildende) in Prozent; Erwerbstätige „ohne Angaben“ zum Berufsabschluss werden nach dem Mikrozensus je Altersklasse und Geschlecht proportional auf alle Qualifikationsgruppen verteilt; Die Erwerbstätigenzahl bezieht sich bis 2004 jeweils auf den Bestand im April, ab 2005 sind es Jahresdurchschnitte.

²⁾ Fachhochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen

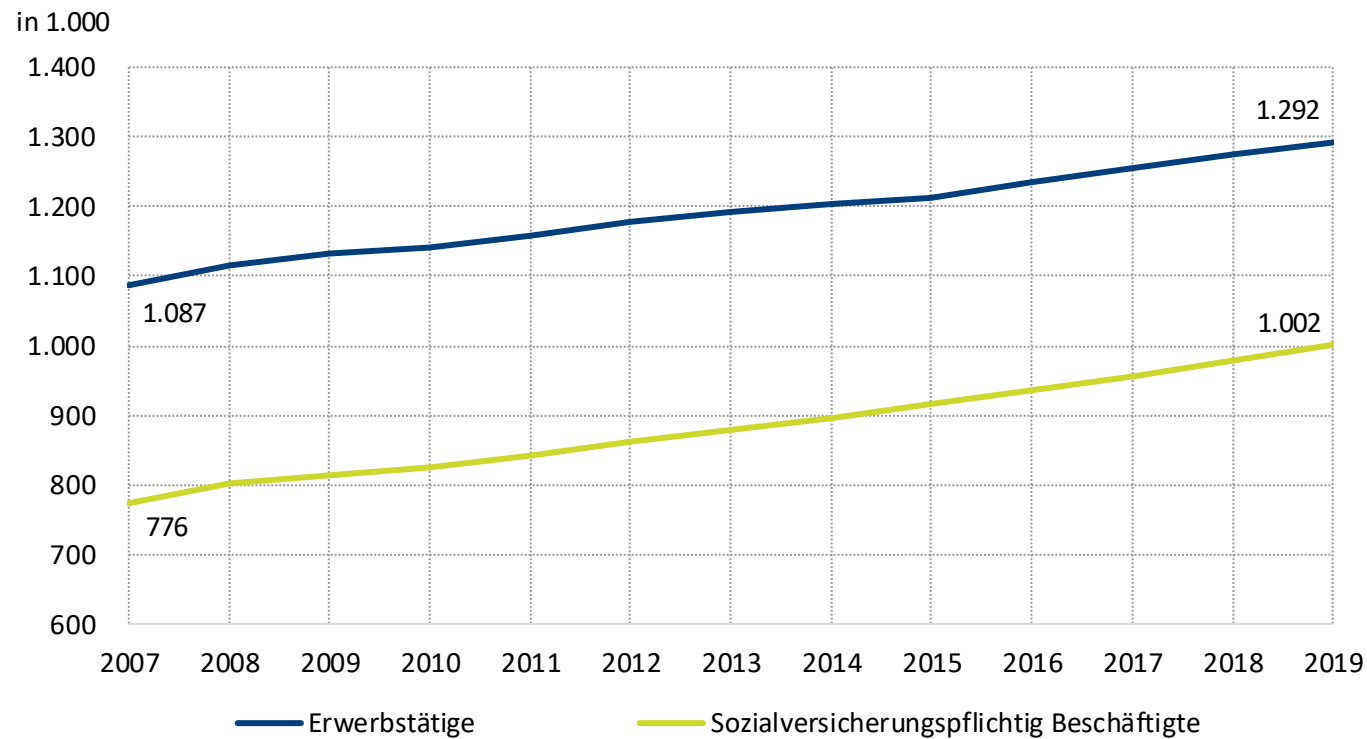
³⁾ einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

Anmerkung: Die hier angegebenen Quoten sind auf Grund einer abweichenden Datenbasis nicht amtlich.

Quelle: IAB-Berechnungen auf Basis Mikrozensus und Strukturerhebungen der BA. © IAB

ENTWICKLUNG DER ERWERBSTÄTIGKEIT UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGEN BESCHÄFTIGUNG

Hamburg, 2007 bis 2019, jeweils in Tausend



Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen. © IAB

AGENDA

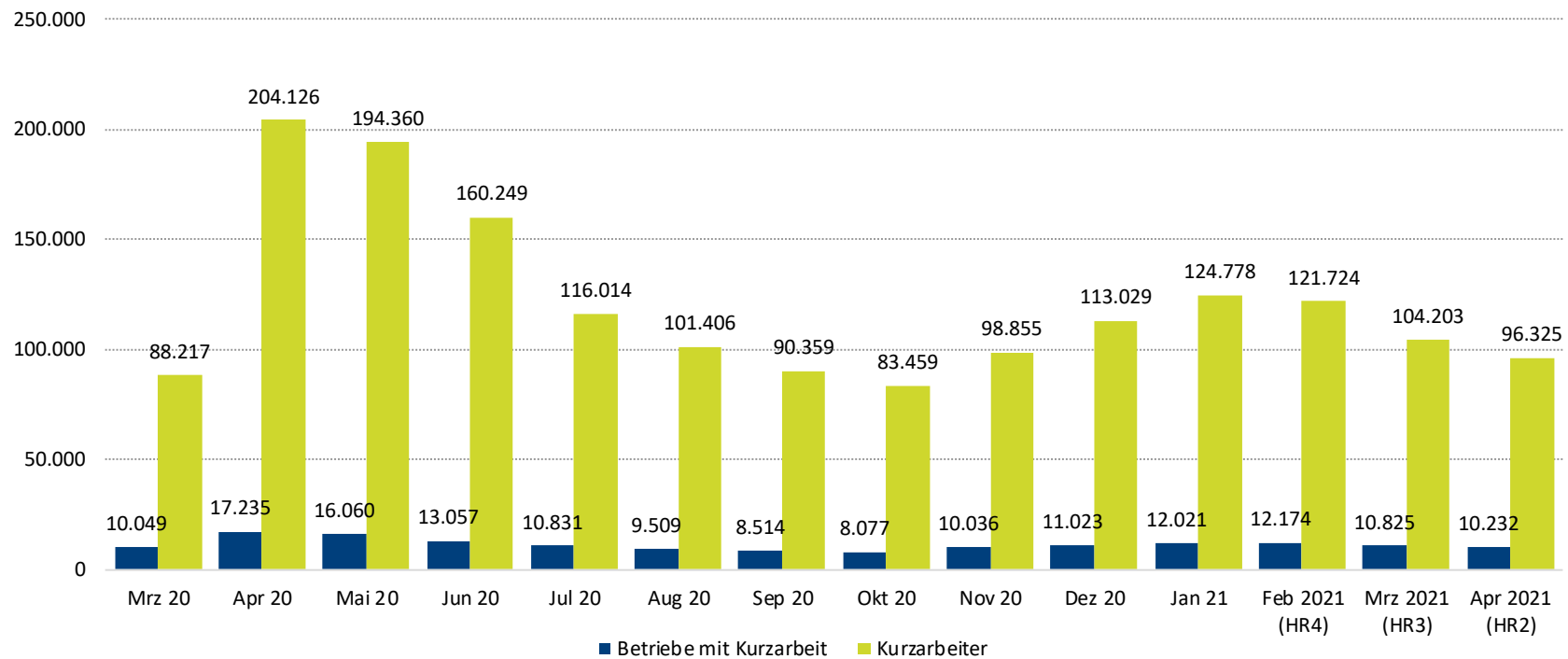
1. Der Arbeitsmarkt in Hamburg vor Corona

2. Der Arbeitsmarkt in Hamburg in der Coronapandemie

3. Die Arbeitswelt nach Corona

REALISIERTE KURZARBEIT

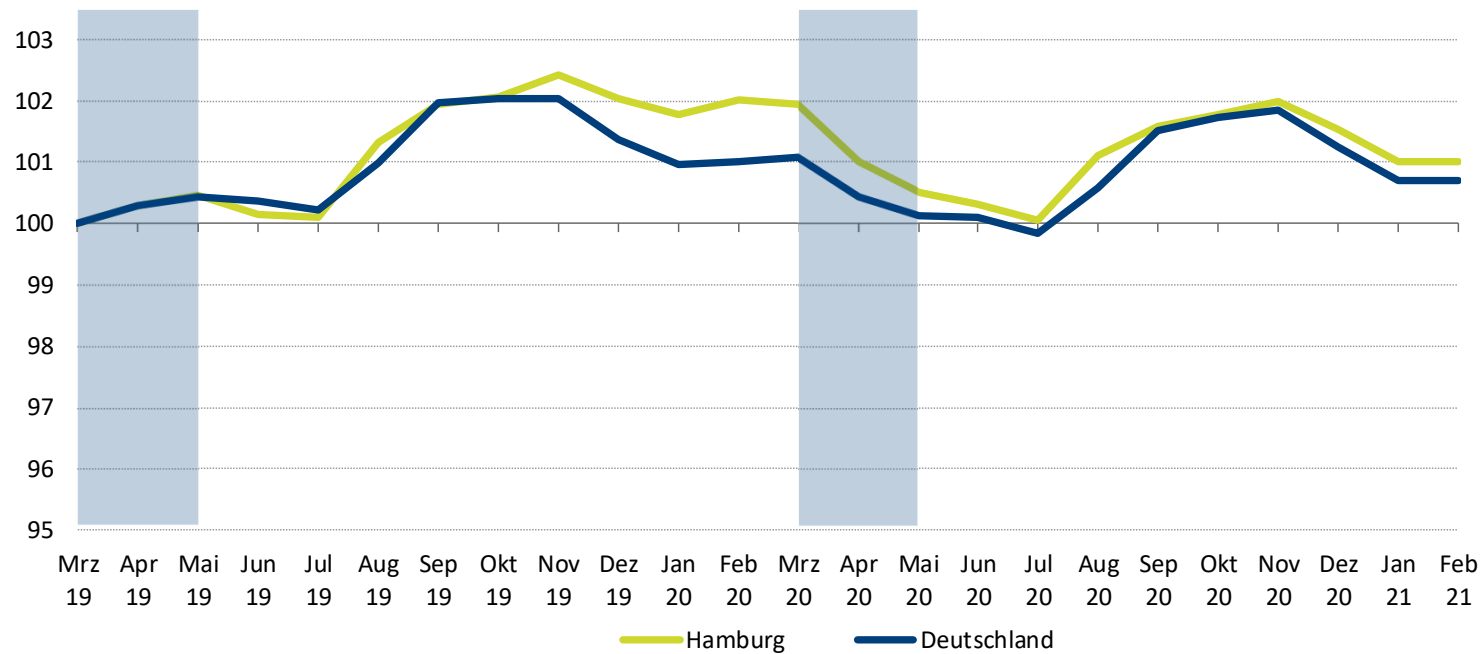
Hamburg, März 2020 – April 2021



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2020/2021). © IAB

ENTWICKLUNG DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGEN BESCHÄFTIGUNG

Arbeitsort Deutschland und Hamburg, Index: März 2019 = 100 %



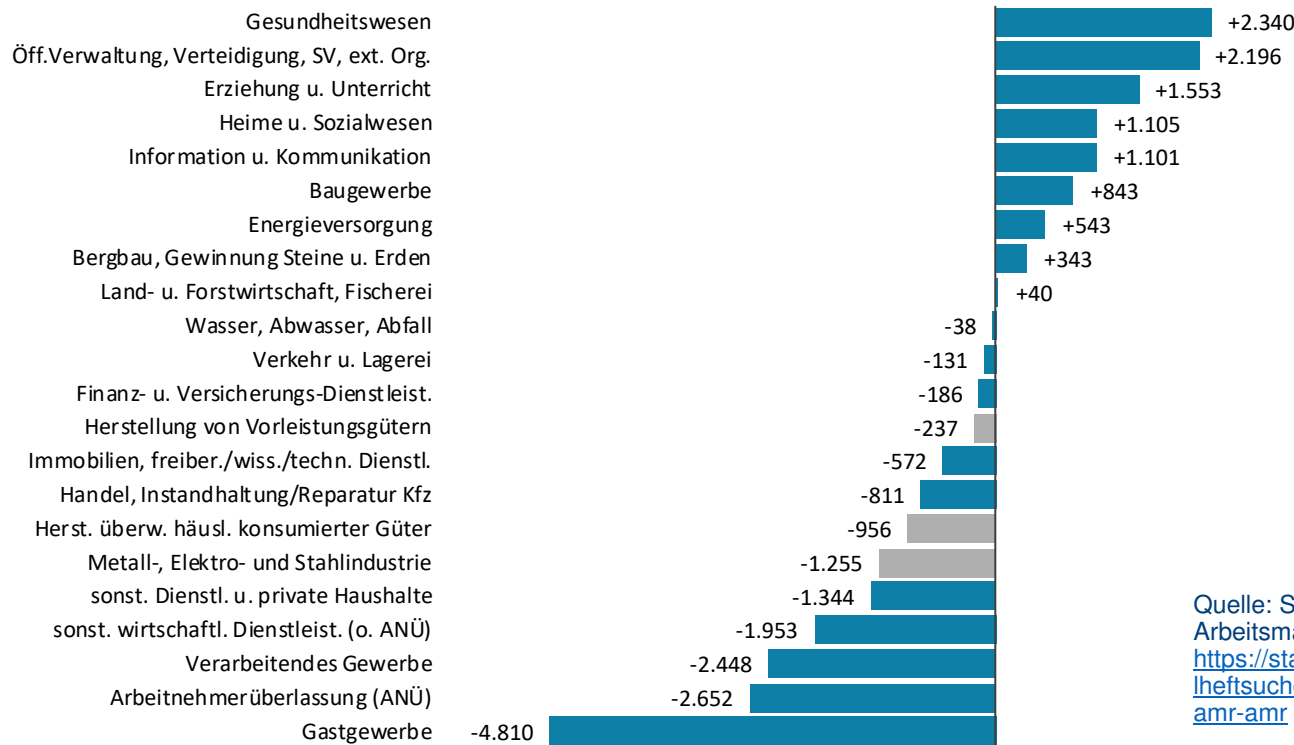
Feb 2021: Deutschland
Hamburg

33.521.200
1.004.500



ENTWICKLUNG DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGEN BESCHÄFTIGUNG NACH BRANCHEN

Hamburg, Dezember 2020, Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal , 2-Steller-Ebene

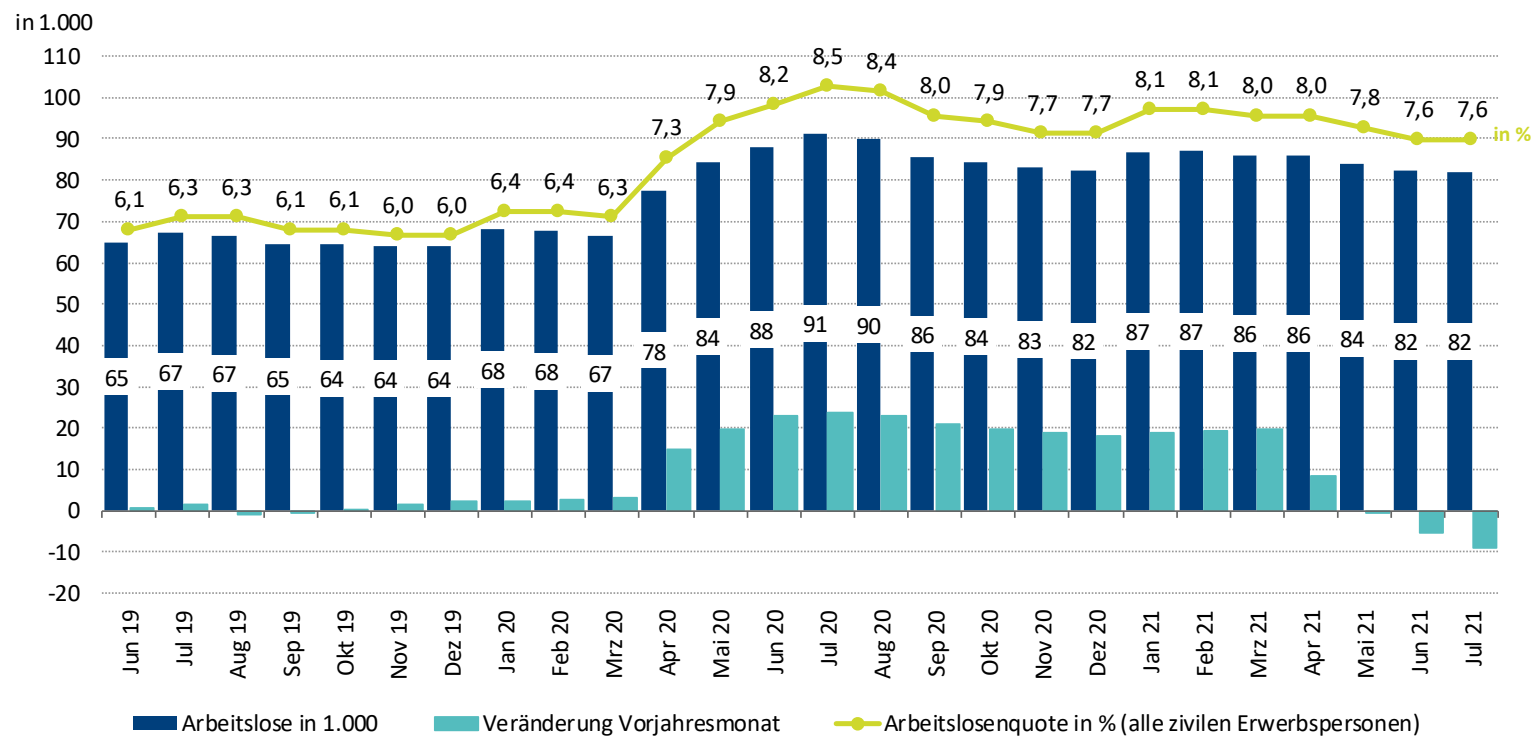


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktreport, Juli 2021, https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=15024&r_f=bl_Hamburg&topic_f=amr-amr

¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT

Hamburg, Monatswerte Juni 2019 bis Juli 2021



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021) - Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf© IAB

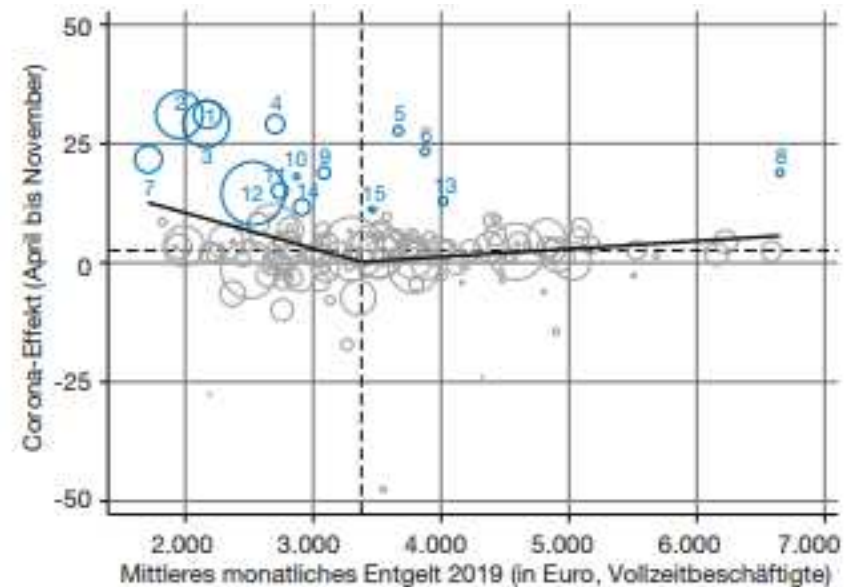
CORONA-EFFEKT NACH BERUFSGRUPPEN UND ZUSAMMENHANG ZWISCHEN CORONA-EFFEKT UND MEDIANENTGELT

Deutschland, April-November 2020



Anmerkungen: Dargestellt ist für die 15 am stärksten betroffenen Berufsgruppen die Differenz zwischen der Summe der Übergänge aus abhängiger Beschäftigung in Arbeitslosigkeit in den Monaten April bis November 2020 und dem entsprechenden Wert aus dem Jahr 2019 pro 1.000 Beschäftigte.

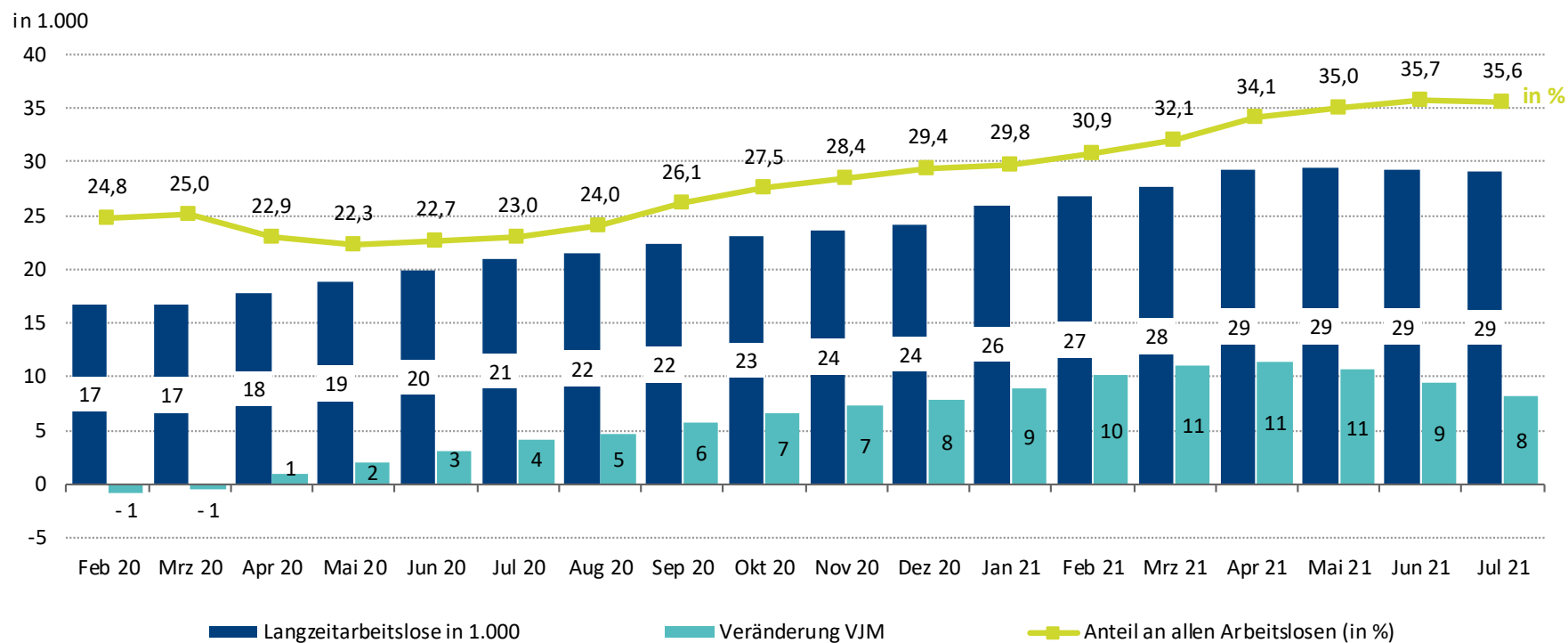
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.



Steigung (Unterhalb des Medians) = -0,0075
 Robuster Standardfehler = 0,003
 Steigung (Oberhalb des Medians) = -0,0017
 Robuster Standardfehler = 0,0007

ENTWICKLUNG DER LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT

Hamburg, Monatswerte Februar 2020 bis Juli 2021



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2021) – Langzeitarbeitslosigkeit (Monatszahlen). © IAB

AGENDA

1. Der Arbeitsmarkt in Hamburg vor Corona

2. Der Arbeitsmarkt in Hamburg in der Corona-Pandemie

3. Die Arbeitswelt nach Corona

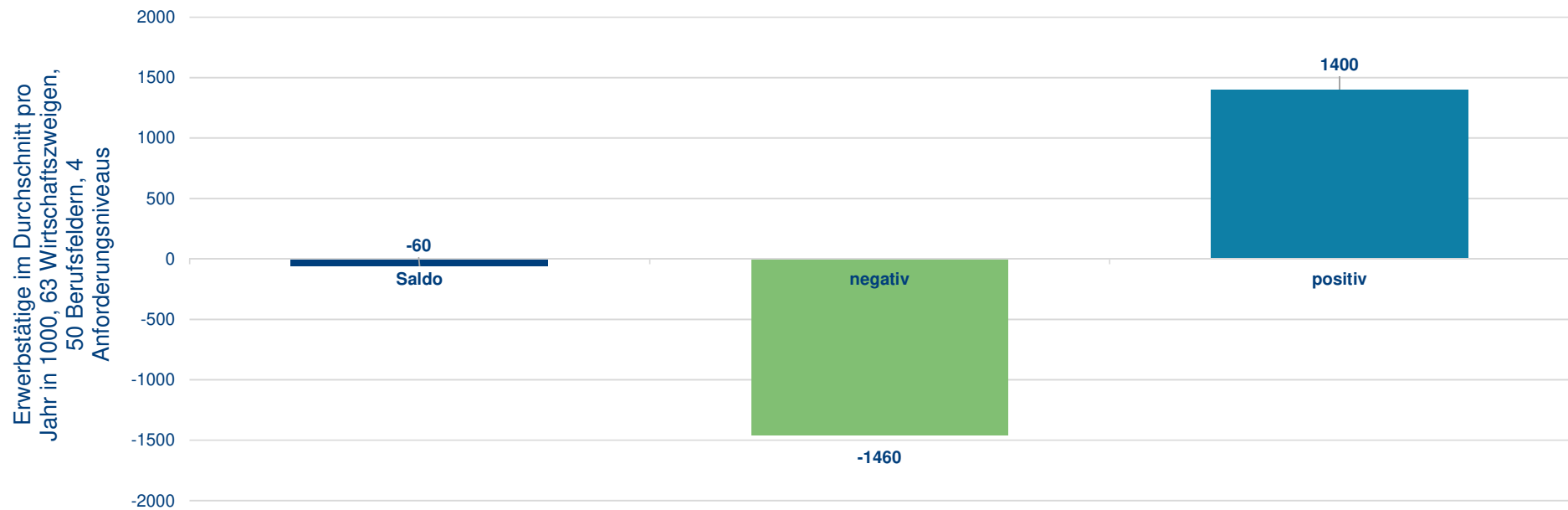
TREIBER DER ZUKÜNFTIGEN ARBEITSWELT

- Digitale Technologien
 - Robotik, Künstliche Intelligenz, Cyberphysische Systeme, Plattformökonomie
- Globalisierung
 - Off- und Reshoring, Internationale Arbeitsteilung, Übergang zur Dienstleistungs-/Wissensgesellschaft
- Umweltschutz
 - Greening, Klimaschutz, Energiewende, Ressourcenschonung, Sharing Economy
- Demografie
 - Alterung und Schrumpfung des inländischen Erwerbspersonenpotenzials, Migration
- Wertewandel
 - Gleichstellung, Alterserwerbsarbeit, Diversität, Bildungsverhalten, Distancing

BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE EINES DIGITALISIERUNGSSZENARIOS IM VERGLEICH ZU EINER *BASISPROJEKTION* BIS 2035

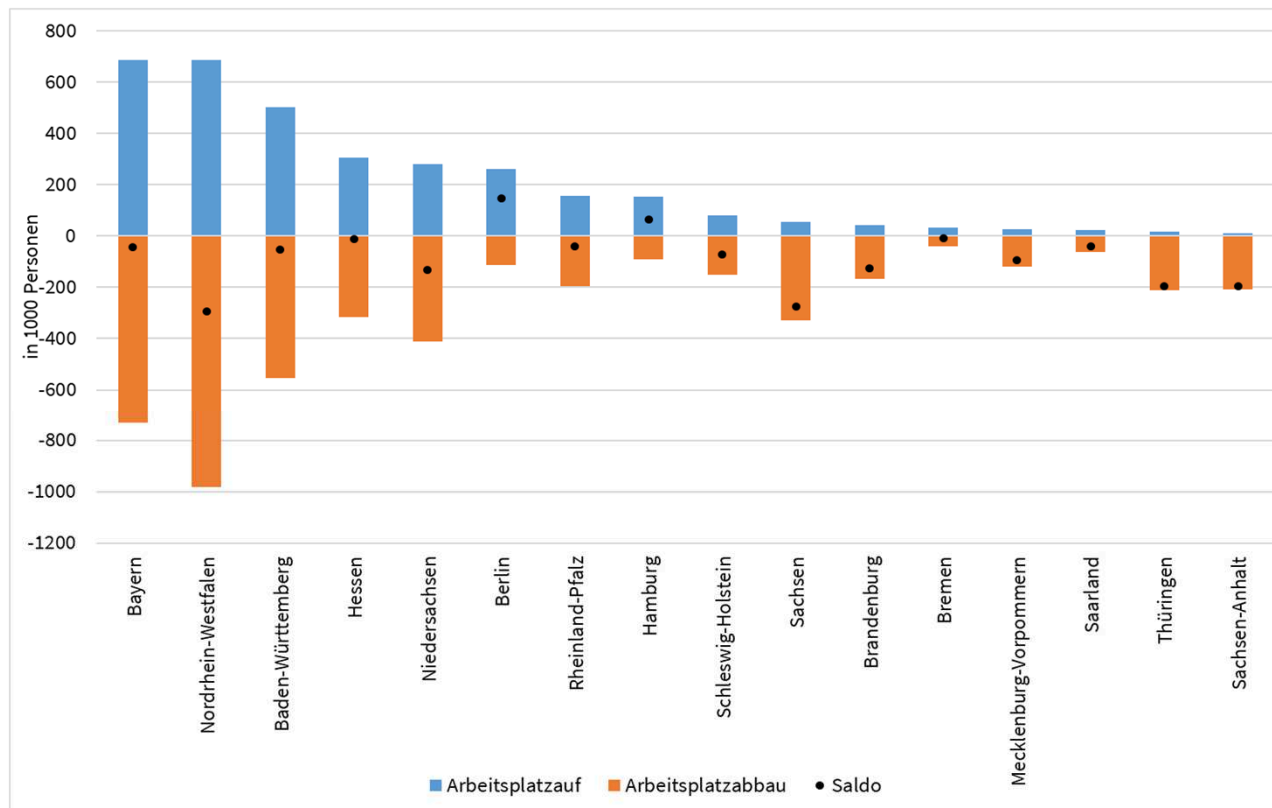
Deutschland, Veränderung der Erwerbstätigenzahl

(Nettoeffekte sowie Gewinne/Verluste)



Quelle: IAB-Forschungsbericht 13|2016. © IAB

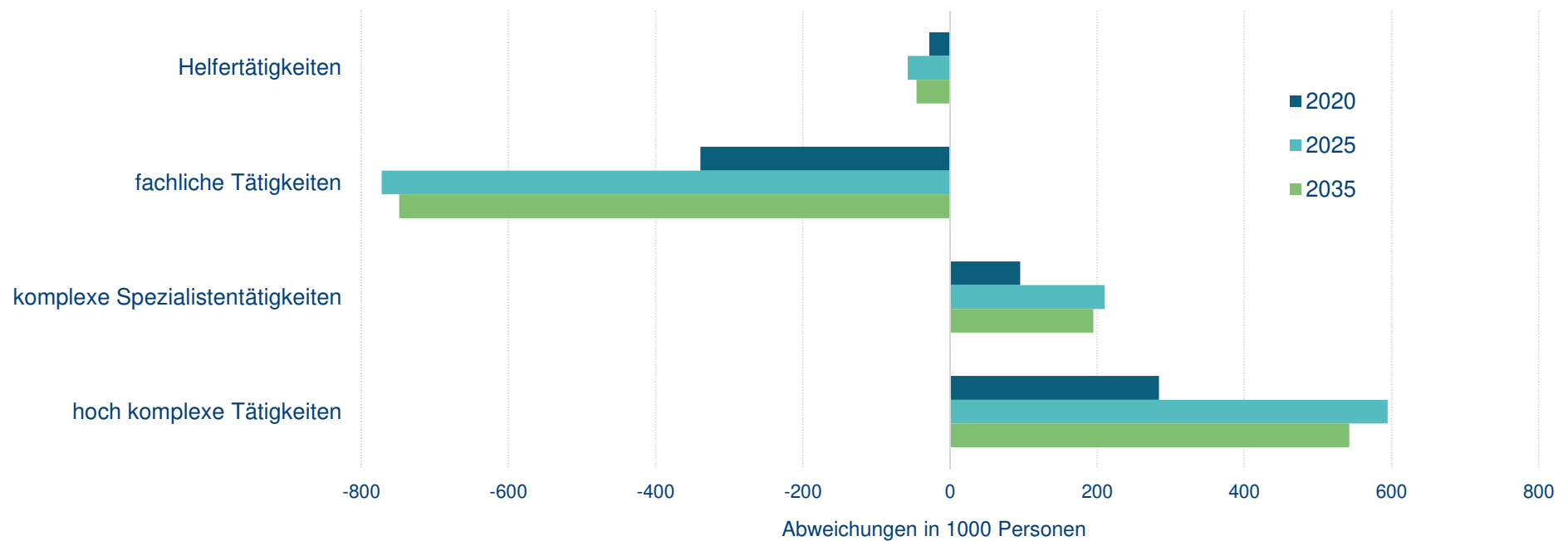
ZAHL DER AUF- UND ABGEBAUTEN ARBEITSPLÄTZEN NACH BUNDESLÄNDERN, 2020-2040, IN 1.000 PERSONEN



Quelle: QuBe-Projekt, 6. Welle, Statistisches Bundesamt. © IAB

EFFEKTE EINES DIGITALISIERUNGSSZENARIO IM VERGLEICH ZU EINER *BASISPROJEKTION*

Deutschland, Veränderung der Anforderungen an Erwerbstätige bis 2035



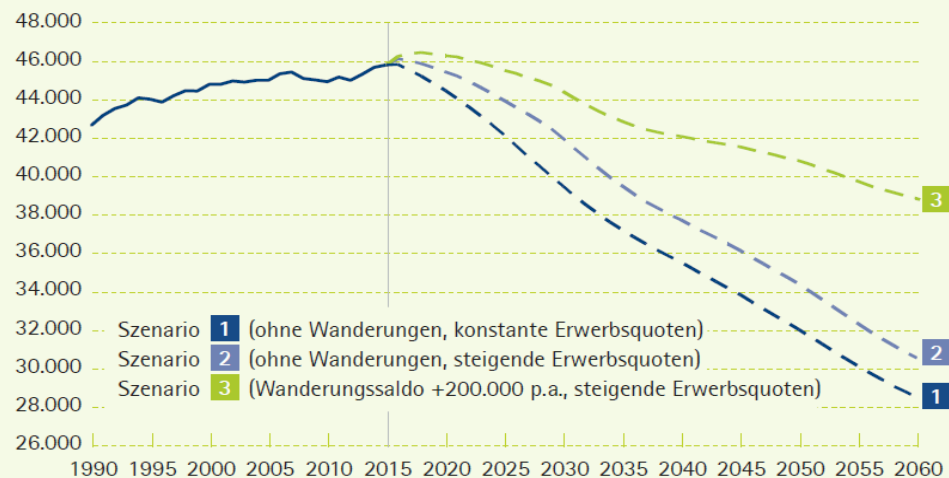
Quelle: IAB-Forschungsbericht 13|2016. © IAB

DEMOGRAFISCHER WANDEL BLEIBT HERAUSFORDERUNG

Verschiedene Szenarien, jeweils Jahresdurchschnitte, in 1.000 Personen, (Basisjahr 2015)

Erwerbspersonenpotenzial bis 2060

Szenarien mit unterschiedlichen Annahmen, jeweils Jahresdurchschnitte, in 1.000 Personen (Basisjahr 2015)



Anmerkung: Bei Szenario 3 ist für die Jahre 2016 und 2017 eine Schätzung für die Flüchtlingszuwanderung eingerechnet (Fuchs/Weber 2016). Außerdem umfasst die sonstige Nettozuwanderung in beiden Jahren 300.000 Personen.

Quelle: Eigene Berechnungen.

© IAB

Quelle: IAB-Kurzbericht 6|2017

ARBEITSMARKTPOLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN NACH DER CORONAKRISE: ÜBERLAGERUNG VON KONJUNKTURKRISE UND STRUKTURELLEN HERAUSFORDERUNGEN

- Beschleunigter Strukturwandel
 - Verschiebungen zwischen Berufen und Tätigkeitsfeldern und
 - Veränderte/erhöhte Kompetenzanforderungen in allen Berufen und Tätigkeiten
- Wachsende Arbeits- und Fachkräfteengpässe
 - Vor Coronakrise: Stellenbesetzung dauerte länger und wurde immer schwieriger
 - Die Demografie könnte zu einem immer stärkeren „Bremsklotz“ für die Wirtschaft werden
 - Es ist offen, ob das notwendige Maß an Fachkräfteeinwanderung realisiert werden kann
- Ungleichheiten in der Beschäftigung in Verbindung mit geringer Aufwärtsmobilität
 - Die Coronakrise droht, Diskrepanzen in der Jobqualität (Sicherheit/Einkommen) zu vergrößern
 - „Einsperreffekte“ in „schlechten jobs“, Narben bei Arbeitsmarkteinsteiger*innen möglich
- Verfestigung von Erwerbslosigkeit
 - Vor Corona: mit verbesserter Arbeitsmarktlage wurde „harter Kern“ der Arbeitslosen sichtbar
 - Je länger die Arbeitslosigkeit andauert, desto geringer die Wahrscheinlichkeit einer Beschäftigungsaufnahme

KONTAKT

Dr. Tanja Buch
IAB Nord

Telefon: 0431 3395-3923
E-Mail: Tanja.Buch@iab.de
Internet: www.iab.de

BACK-UP

BERUFE MIT DEN GRÖSSTEN BESCHÄFTIGUNGSZUWÄCHSEN

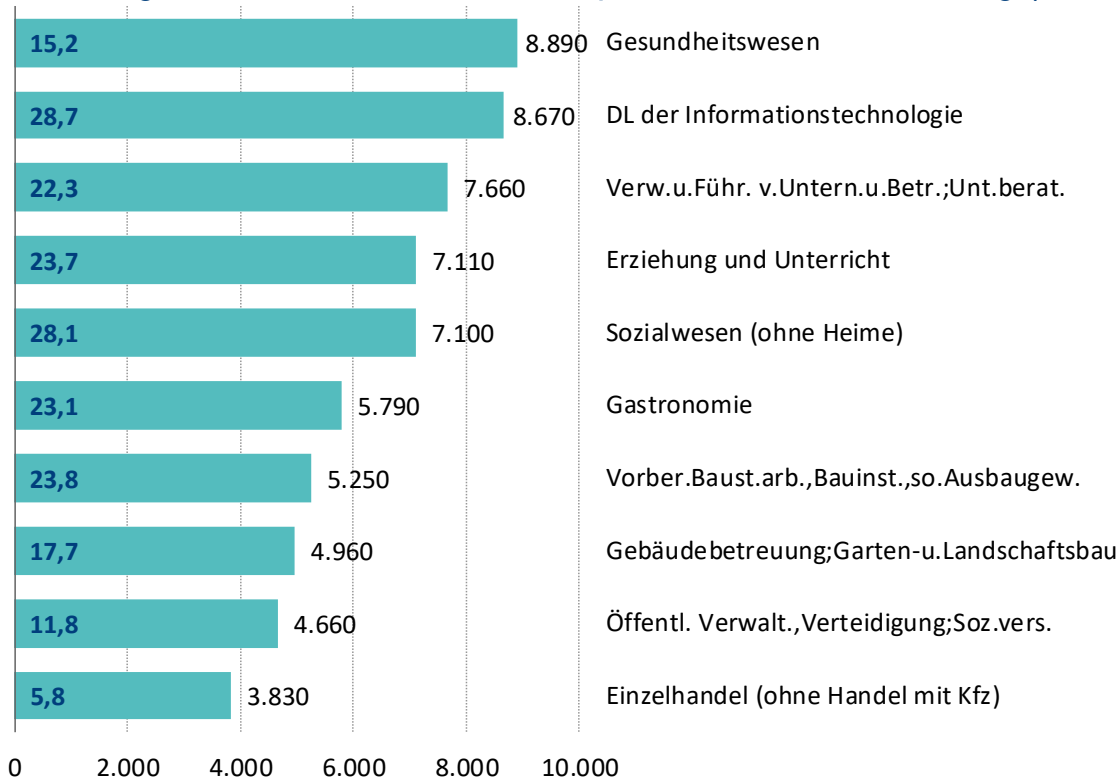
Absolutes und prozentuales Wachstum 2014/2019, (3-Steller-Ebene)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen. © IAB

BRANCHEN MIT DEN GRÖSSTEN BESCHÄFTIGUNGSZUWÄCHSEN

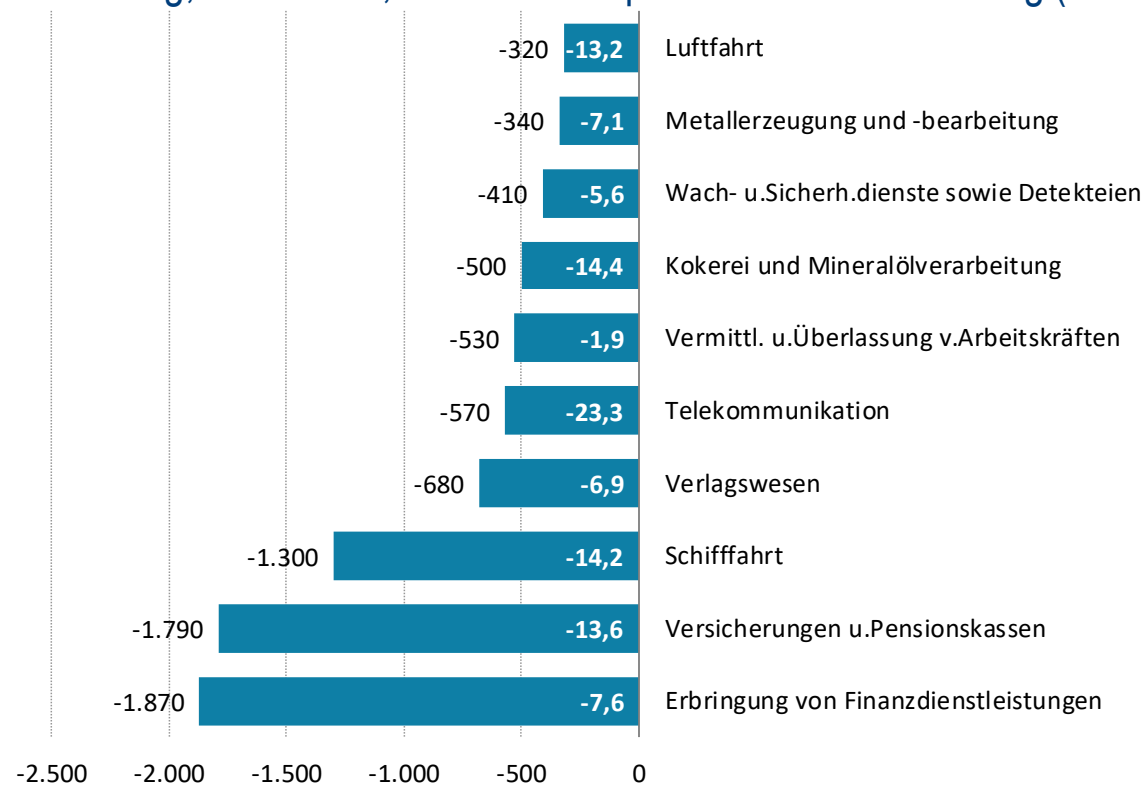
Hamburg, 2014/2019, absolute und prozentuale Veränderung (2-Steller-Ebene)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen. © IAB

BRANCHEN MIT DEN GRÖSSTEN BESCHÄFTIGUNGSVERLUSTEN

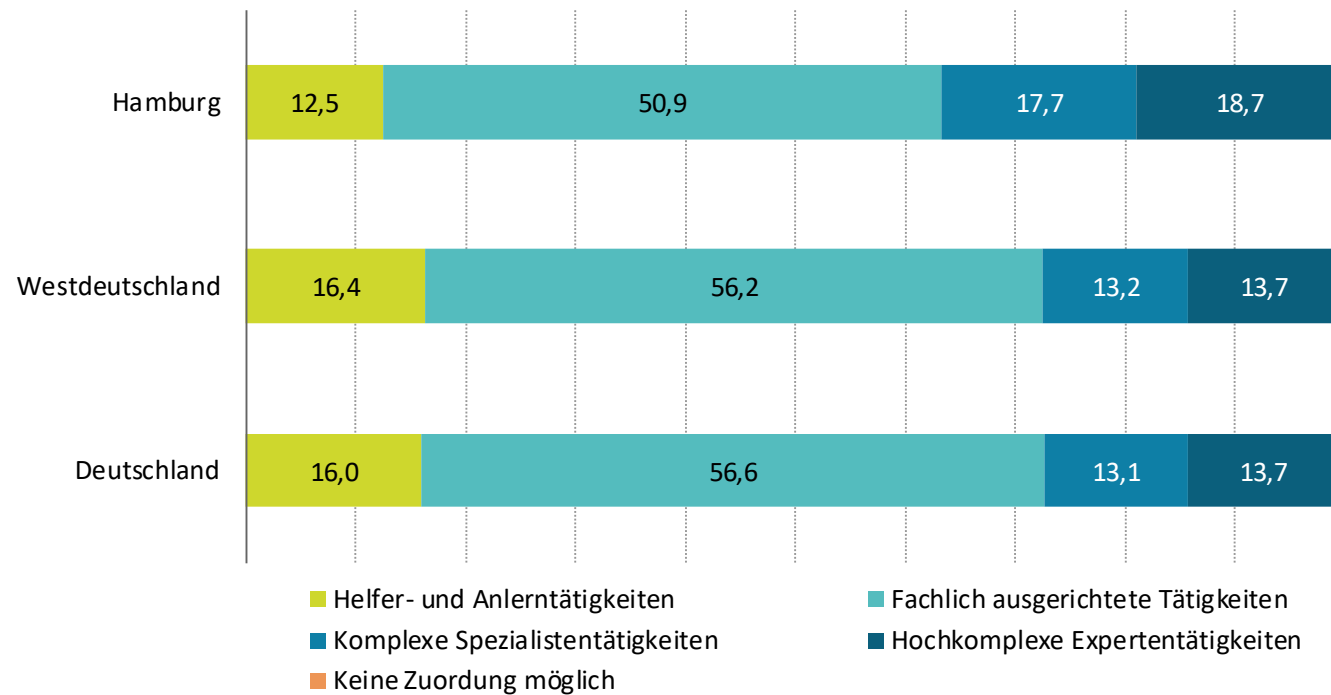
Hamburg, 2014/2019, absolute und prozentuale Veränderung (2-Steller-Ebene)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen. © IAB

ANFORDERUNGSNIVEAU DER AUSGEÜBTEN TÄTIGKEITEN

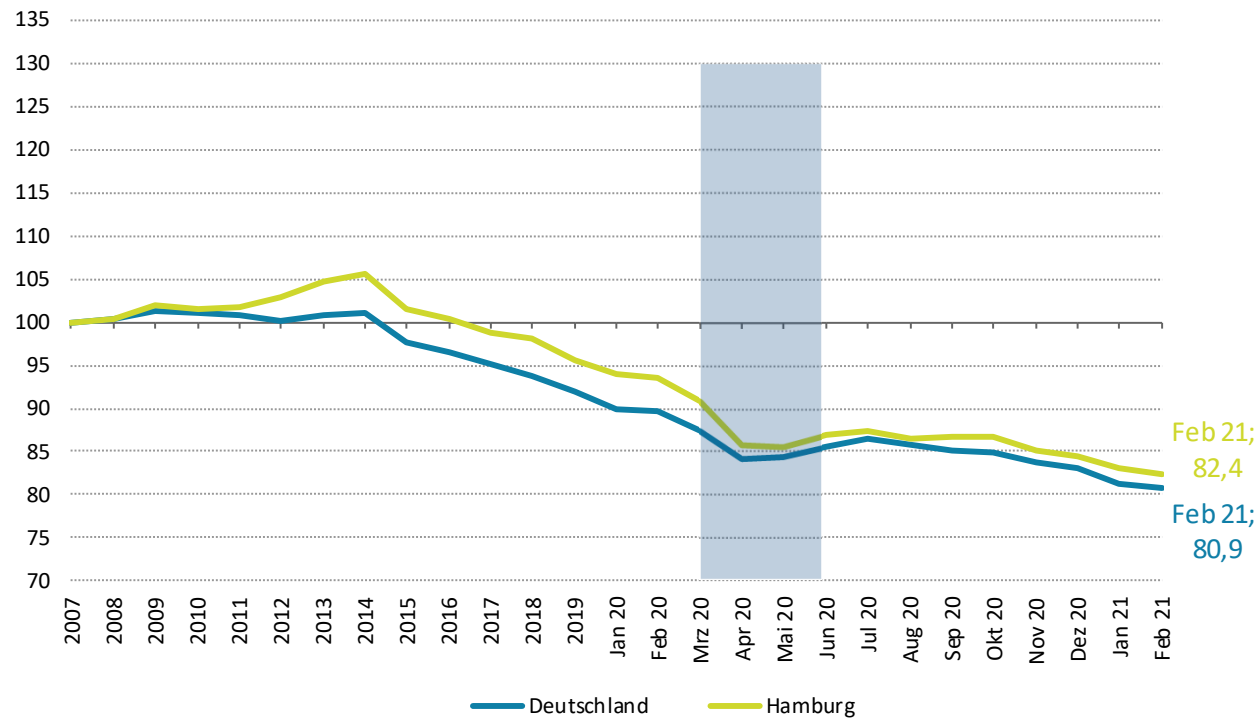
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Azubis), 18 bis unter 65 Jahre, 2019



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen. © IAB

ENTWICKLUNG DER AUSSCHLIESSLICH GERINGFÜGIGEN BESCHÄFTIGUNG

Arbeitsort Deutschland und Hamburg, Index: Jahr 2007 = 100 %



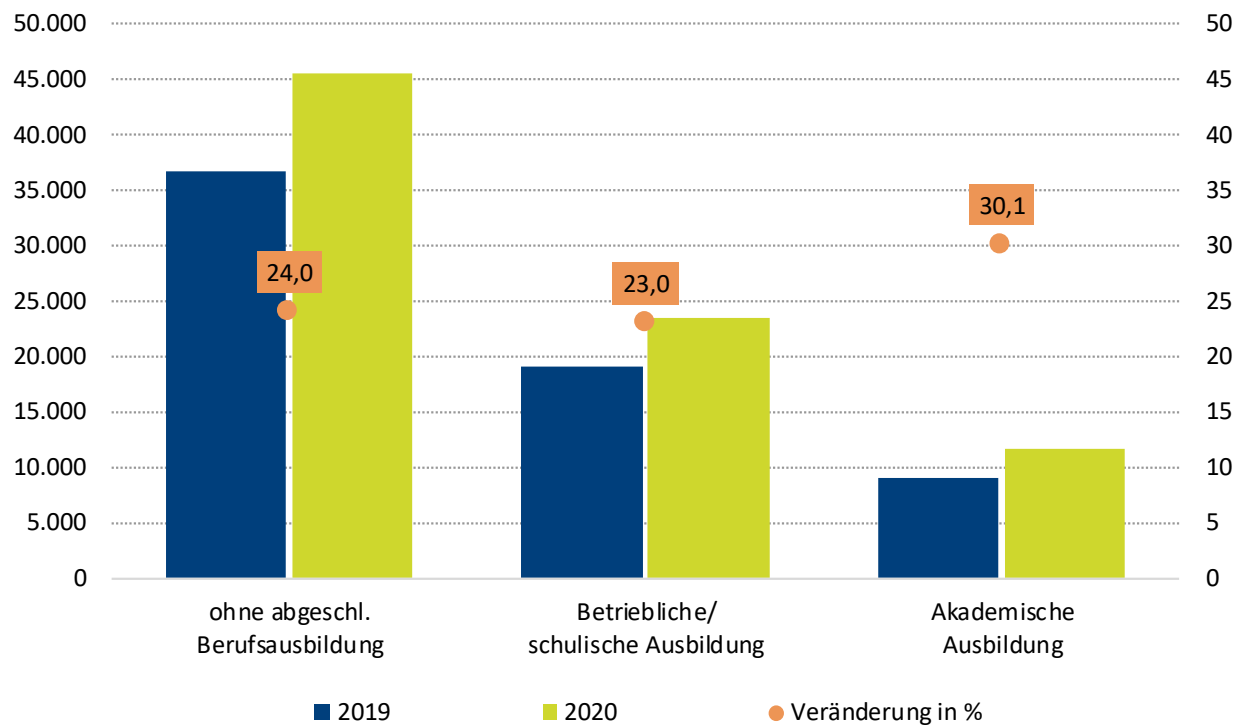
Feb 2021: Deutschland
Hamburg

4.025.500
84.700



ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT NACH QUALIFIKATION

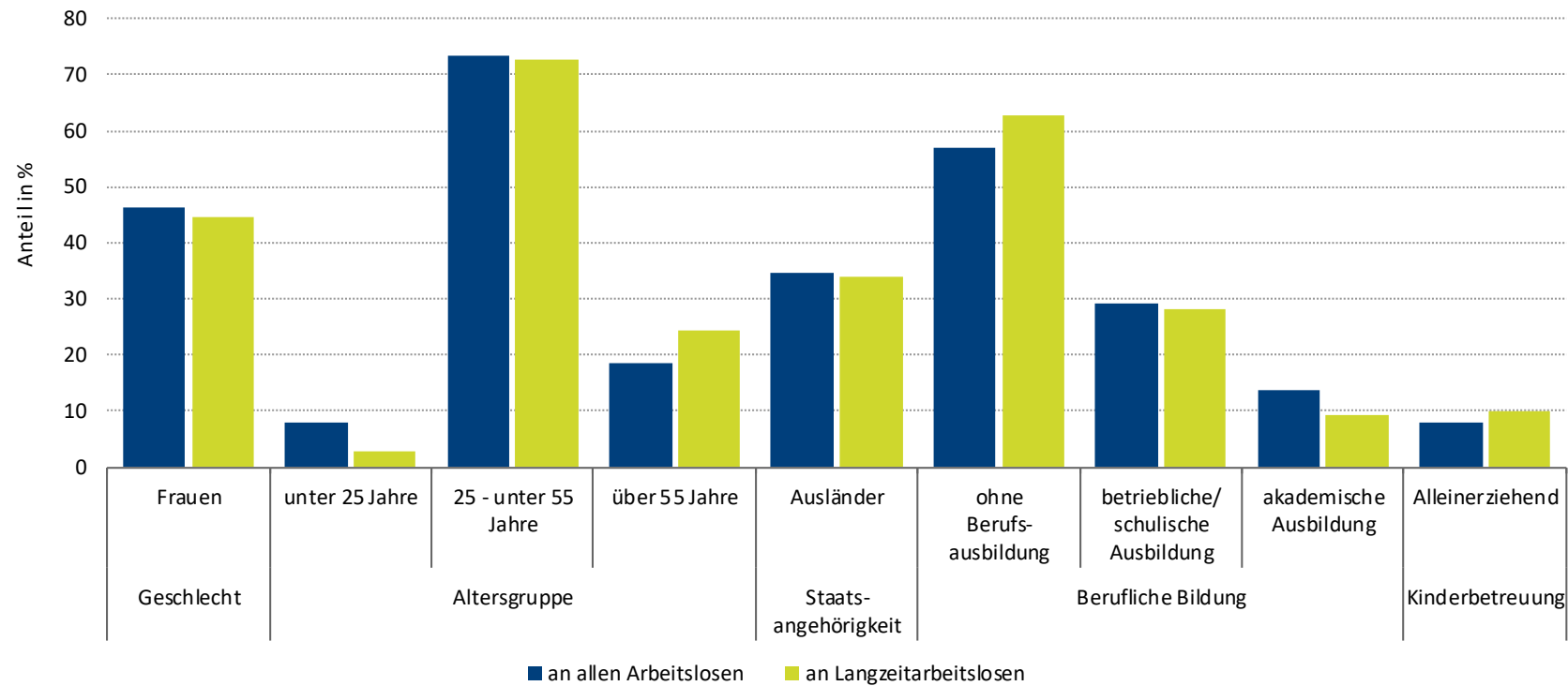
Hamburg, Jahreswerte 2019 und 2020, Anzahl und Veränderung in %



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2020,2021) - Arbeitsmarkt nach Qualifikation, eigene Berechnungen. © IAB

STRUKTURELLE ZUSAMMENSETZUNG DER LANGZEITARBEITSLIEN UND ALLER ARBEITSLIEN

Hamburg, Juli 2021



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (07.2021) – Langzeitarbeitslosigkeit (Monatszahlen). © IAB

STRUKTUR DER ABGÄNGE AUS ARBEITSLOSIGKEIT

Hamburg, 2019/2020

	Absolut 2019	Anteil an allen Arbeitslosen (Bestand) bzw. Anteil an Spalte 1 (Abgang) in %	Absolut 2020	Anteil an allen Arbeitslosen (Bestand) bzw. Anteil an Spalte 3 (Abgang) in %	Veränderung 2019/2020 in %
	1	2	3	4	5
Bestand Langzeitarbeitslose	16.852	26,0	20.218	25,1	20,0
Abgang aus Langzeitarbeitslosigkeit (Januar 2020 bis Dezember 2020)	32.272	100	23.428	100	-27,4
dar. in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.839	11,9	2.966	12,7	-22,7
dar. in Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	520	2,2	*
dar. in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnehmer	7.381	22,9	6.103	26,1	-17,3
dar. Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung) und sonstige Gründe/keine Angabe	19.984	61,9	13.630	58,2	-31,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2019/2020/2021) – Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf und Langzeitarbeitslosigkeit (Monatszahlen). © IAB

BESCHÄFTIGUNGS-AUF- UND -ABBAUENDE BRANCHEN IN HAMBURG

	Zahl an Erwerbstätigen, Veränderung von 2020 bis 2040 in Tausend	Rang 2020	Rang 2040
Beschäftigung aufbauende Branchen			
Sonstige Unternehmensdienstleister	27	3	1
IT- und Informationsdienstleister	18,6	10	7
Gastgewerbe	17,8	11	9
Gesundheitswesen	13,2	1	2
Beschäftigung abbauende Branchen			
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	-17,6	4	11
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	-10,7	2	4
Übriges Verarbeitende Gewerbe	-7,4	15	19
Baugewerbe	-6,1	13	15
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-4,6	6	8

Quelle: QuBe-Projekt, 6. Welle, Statistisches Bundesamt. © IAB